

Gewährleistungsbürgschaft

deutsch

Stand 05/2025

An

(Begünstigter)

Gewährleistungsbürgschaft Nummer ... über EUR...

Auftragnehmer:

...

...

Auftraggeber:

...

...

Der Auftragnehmer hat vom Auftraggeber folgenden Auftrag erhalten:

Vertrag Nr. ... vom ... betreffend ...

Nach den zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber getroffenen Vereinbarungen hat der Auftragnehmer für die Dauer der Gewährleistungspflicht eine Bankbürgschaft zur Absicherung eventueller Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers zu stellen.

Dies vorausgeschickt, übernehmen wir hiermit gegenüber dem Auftraggeber unter Verzicht auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit und der Vorausklage (§ 770, § 771 BGB) die Bürgschaft für Gewährleistungsansprüche aus dem genannten Auftrag bis zu einem Höchstbetrag von

EUR

in Worten: ... EUR

mit der Maßgabe, dass wir nur auf Zahlung von Geld in Anspruch genommen werden können. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht, wenn die Gegenforderung des Auftragnehmers unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

Die Bürgschaft erlischt, sobald uns diese Bürgschaftsurkunde zurückgegeben wurde, spätestens aber am ..., soweit wir nicht spätestens an diesem Tag eine Inanspruchnahme der Bürgschaft erhalten haben.

Mit freundlichen Grüßen

UniCredit Bank GmbH